

# Unterschriften gegen Ostspange

**PROTEST** Die Bürgerinitiative pro Wiesenttal ohne Ostspange (Biwo) wertet ihre jüngste Aktion gegen das geplante Verkehrsprojekt als einen „großen Erfolg“. Bis Ende des Jahres will sie auf diese Weise 5000 Unterschriften sammeln.

**Kirchhennbach** - Ihre Unterschriftenaktion am Fuße des Walberla in Kirchhennbach und Schlaifhausen wertet die Bürgerinitiative pro Wiesenttal ohne Ostspange (Biwo) als einen „großen Erfolg“. Sie habe alle Erwartungen der Biwo übertroffen, schreibt deren Vorsitzender Heinrich Kattenbeck in einer Pressemitteilung.

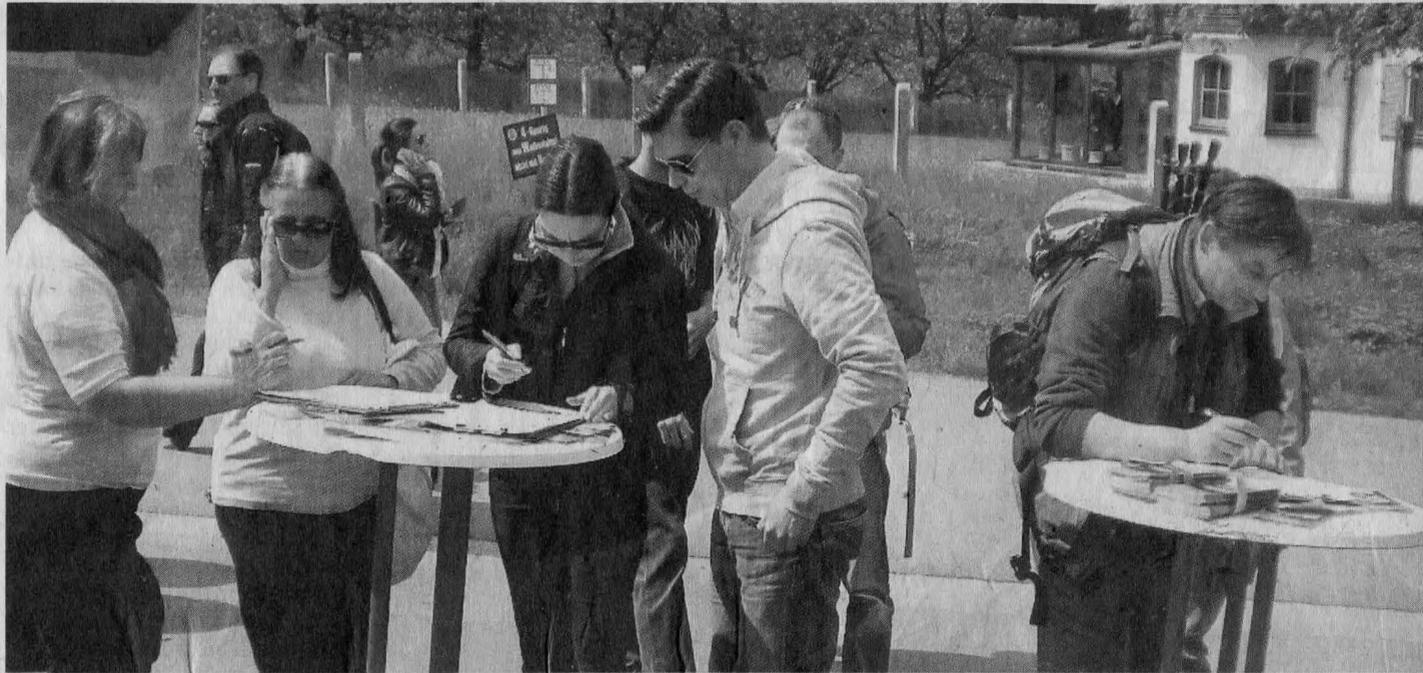
Die Biwo hofft, dass der neue Kreistag mehrheitlich ihre Forderungen unterstützt: Anstatt auf Bundesmittel zu hoffen, will die Biwo raus aus dem Bundesverkehrswegeplan 2015 und in Kürze eine „intelligente Verkehrsplanung“ für die Menschen in Gosberg schaffen.

## „Bessere Lösungen“

Die Biwo sammelte Unterschriften für ihren Petitionsantrag an das Bayerische Staatsministerium des Innern und den Verkehrsausschuss des Bundestages in Berlin. Ziel ist es, 5000 Stimmen zu erreichen.

Mit der Petition möchte die Bürgerinitiative erreichen, dass die Projektanmeldung für den Bereich der Bundesfernstraßen in Bayern Forchheim aus dem Bundesverkehrswegeplan 2015 herausgenommen wird, da es nach Meinung der Bürgerinitiative bessere Lösungen als den zum Teil vierspurigen Neubau

einer B 470 mit mehreren Brücken gibt, um möglichst bald Gosbergs Durchgangsverkehr zu reduzieren.



Gegner der geplanten Ostspange unterschreiben am Stand der Biwo.

Fr 13.5.2014

Foto: privat

Derart motiviert, will die Biwo auch in Forchheim und Ebermannstadt für ihre Forderungen werben. Für Samstag, 24. Mai, hat Kattenbeck für die Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr die Genehmigung der Stadt Forchheim für einen Infostand in der Fußgängerzone zur Unterschriftensammlung bereits in Händen. *red*

## Neue Aktion in Forchheim

Bei der Unterschriftenaktion kamen in Schlaifhausen: 778 und in Kirchhennbach 761 Unterschriften zusammen. Damit sammelte die Biwo 1539 Unterschriften. Hinzu kommen 1029 bereits zuvor vorhandene Unterschriften. „Damit sind wir unserem Ziel, in diesem Jahr insgesamt 5000 Unterschriften zu erreichen, einen gewaltigen Schritt näher gekommen“, freute sich Kattenbeck.

„Damit sind wir unserem Ziel einen gewaltigen Schritt näher gekommen.“

Heinrich Kattenbeck  
Biwo-Vorsitzender

